Bitte
mit gültiger
Postkarten-
gebühr
freimachen

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Sachsen
Burgstraße 25

04109 Leipzig

Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören oder der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, sind von der Veranstaltung ausgeschlossen. Die Veranstaltenden werden ihnen den Zutritt zur Veranstaltung verwehren oder sie während der Veranstaltung von dieser ausschließen.

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Sachsen
Burgstraße 25
04109 Leipzig
Tel.: 0341 – 9 60 24 31
Fax: 0341 – 9 60 50 91
E-Mail: Sachsen@fes.de

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte rechtzeitig an uns.

GESPALTENE MITTE FEINDSELIGE ZUSTÄNDE

Mittwoch, 3. Mai 2017
in Plauen,
18:30–20:30 Uhr, „Malzhaus“,
Alter Teich 7–9

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG
Landesbüro Sachsen

Mittwoch, 3. Mai 2017 in Plauen,
18:30–20:30 Uhr, „Malzhaus“,
Alter Teich 7–9

Sind rechtsextreme Orientierungen in Deutschland angestiegen? Wie weit reichen sie in die Mitte der Gesellschaft? Richtet sich Ablehnung vor allem gegen Geflüchtete oder auch gegen andere Gruppen? Wie verbreitet ist das Misstrauen in die Demokratie?

Mit dem Ausmaß rechtsextremer Einstellungen in der Bevölkerung beschäftigen sich repräsentative Erhebungen, die regelmäßig von der Friedrich-Ebert-Stiftung in Auftrag gegeben werden, seit 2014 in Zusammenarbeit mit der der Universität Bielefeld.

2016 zeigt sich das Bild einer gespaltenen Gesellschaft. Leitbilder, an denen sich Menschen orientieren, klaffen immer weiter auseinander. Hass, Abschottung und Gewalt stehen Solidarität und zivilgesellschaftlichem Engagement für die Integration von Geflüchteten gegenüber. Teile der Mitte haben sich radikalisiert, äußern unverhohlen rechtsextreme Meinungen oder sind sogar gewaltbereit. Schwerpunkte dieser Untersuchung sind die Wahrnehmung von Flucht und Migration, Gewaltbilligung und Gewaltbereitschaft, rechtspopulistische Einstellungen, die Akzeptanz bzw. Zurückweisung kultureller Vielfalt sowie das Ausmaß von Demokratiemisstrauen.

Die aktuellen Zahlen und Analysen möchten wir an diesem Tag vorstellen und gemeinsam mit den nicht minder alarmierenden Ergebnissen des fast zeitgleich veröffentlichten Sachsen-Monitors diskutieren. Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Der Eintritt ist frei.

Gespaltene Mitte – Feindselige Zustände

Rechtsextreme Einstellungen in Deutschland

Ergebnisse, Ursachen, Konsequenzen

Vorstellung der FES-Studie

Daniela Krause

Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung an der Universität Bielefeld

Podiumsgespräch

Benjamin Zabel

Gewerkschaftssekretär und Plauener Stadtrat

Stefan Kausch

Politikwissenschaftler, Leipzig

Michael Kraske

Journalist und Autor, Leipzig

Daniela Krause

Gesprächsleitung

Laura Stellbrink

Politikwissenschaftlerin, Chemnitz

Begrüßung

Juliane Pfeil-Zabel

Mitglied des Sächsischen Landtages, Plauen

Bitte melden Sie sich per Post, E-Mail (Sachsen@fes.de) oder Fax (0341/9 60 50 91) bis zum **2. 5. 2017** an.

An der Veranstaltung
Gespaltene Mitte – Feindselige Zustände
am 3. 5. 2017 in Plauen

nehme ich teil ❑

nehme ich nicht teil ❑

Name

Vorname

Anschrift

Tel

Fax

Weitere Anmeldungen: